



Daniela Westerhoff (Foto von links) von der IHK Stade überbrachte die Urkunde an die Ausbilderin Claudia Pache und den Ausbildungsbotschafterinnen Finnja Beckmann und Fabiana Schott (alle Osterholzer Stadtwerke) es fehlt Annika Kück)

Ausbildungs-Botschafter hoffen auf Einladung

Auszubildende geben in Schulklassen nützliche Tipps

28.02.2019. „Erste Schritte auf dem Weg zum Traumberuf.“ Dieser Titel stieß bei der Ausbilderin Claudia Pache von den Osterholzer Stadtwerken auf offene Ohren. Denn trotz aller digitalen Möglichkeiten ist es für viele Schüler schwer den richtigen Einstieg ins Berufsleben zu bekommen. Die drei neuen Ausbildungsbotschafter des regionalen Energieversorgers wollen mit dabei helfen. Gleichzeitig ist es für Ausbildungsbetriebe eine gute Möglichkeit, um interessante Einstiege ins Berufsleben und weitere Entwicklungsmöglichkeiten vorzustellen.

Die Schüler trauen sich eher

Um einen „Dialog auf Augenhöhe“ geht es, wenn Auszubildende aus regionalen Betrieben in die Schulklassen gehen und den Schülern Einblicke in die Berufswelt geben. „Die Schüler trauen sich eher frische Schulabgänger zu befragen“, erklärt Daniela Westerhoff von der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Stade. Dazu gehören die Fragen von der Suche nach dem passenden Ausbildungsberuf bis zur täglichen Praxis im Job. Daniela Westerhoff, die Qualifizierungsberaterin für Aus- und Weiterbildung hat ihren Platz in der Geschäftsstelle Verden und überreichte Claudia Pache die IHK-Urkunde für das Engagement der Osterholzer Stadtwerke im Rahmen des Projektes „Ausbildungsbotschafter“. Die Ausbilderin des regionalen Energieversorgers sieht in dem Projekt

eine gute Möglichkeit, um die Schüler aus „erster Hand“ über den Weg von der Schule zur Ausbildung zu informieren.

Die Auszubildenden wurden in einem Tagesseminar auf ihren Einsatz in der Schule vorbereitet. „Es ist nicht für jeden ganz einfach vor 30 Schülern zu sprechen“, erklärt Daniela Westerhoff. Das Stadtwerke-Trio Annika Kück (1. Ausbildungsjahr), Fabiana Schott (2.) und Finnja Beckmann (3.) haben in dem Seminar viele Tipps bekommen, wie sie sich und ihren Ausbildungsberuf in den Schulklassen präsentieren können. Jetzt würden sie gerne ihre Kenntnisse einmal in einer Klasse ausprobieren und freuen sich auf eine Einladung.

Stadtwerke-Auszubildende stellen fünf verschiedene Angebote vor

Die drei neuen Ausbildungsbotschafterinnen absolvieren eine duale Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Insgesamt gehören zwölf Auszubildende zum Kreis der 140 Stadtwerke-Mitarbeiter. Die drei Ausbildungs-Botschafterinnen der Osterholzer Stadtwerke wollen sich vor ihrem ersten Einsatz in den Schulen bei den anderen Auszubildenden des Unternehmens über die weite Bandbreite der Ausbildungsberufe der Stadtwerke, wie Fachkraft für Abwassertechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker und Informatikkaufmann, informieren. Claudia Pache plant in diesem Jahr sogar ein „Botschafter-Seminar“ für alle Auszubildenden des Unternehmens.

Sieben Botschafter-Betriebe im Landkreis Osterholz

Neben den Osterholzer Stadtwerken beteiligen sich im Landkreis Osterholz auch die Unternehmen Bergolin, Faun, Landkreis Osterholz, Nabertherm, Sparkasse Rotenburg Osterholz und Volksbank Osterholz Bremervörde. Die Schulen können sich direkt an die Ausbilder der Unternehmen wenden. Ausführliche Informationen zum Thema und eine IHK-Ausbildungsbotschafter-Liste mit den Ansprechpartnern gibt es unter www.stade.ihk24.de.